

Pressemitteilung

## **Stuntman und Stuntwomen von der Künstlersozialkasse als Künstler anerkannt**

**Berlin, 23.08.2016-** Die Künstlersozialkasse hat die Tätigkeiten von Stuntmen und Stuntwomen als künstlerisch anerkannt und den Beruf in die Informationsschrift Nr.6 zur Künstlersozialabgabe - Künstlerische/publizistische Tätigkeiten und Abgabesätze, Ausgabe 06/2016 aufgenommen. In dieser Informationsschrift benennt die KSK künstlerisch-publizistischen Tätigkeiten, die vom Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG) umfasst sind.

Damit steht die KSK selbständigen Stuntleuten offen.

Unternehmen, welche die Leistungen von Stuntleuten in Anspruch nehmen, sind Künstlersozialabgabepflichtig.

„Wir sind froh, dass es eine klare Richtlinie gibt, die für alle Marktteilnehmer nachvollziehbar ist.“ sagt René Lay, Geschäftsführer des Bundesverbandes deutscher Stuntleute e.V..

Der BvS e.V., 2007 gegründet, ist die Interessenvertretung der in Deutschland professionell arbeitenden Stuntleute und vertritt Stuntmen/ Stuntwomen, Stunt Coordinator, Fight Choreographer, Horse Master, Precision Driver, Stunt Rescue Diver, Stunt Rigger und 2nd Unit Director.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.german-stunt-association.de](http://www.german-stunt-association.de).

---

Ihr Pressekontakt:

René Lay

Bundesverband deutscher Stuntleute e.V.

Eiswerder Str. 18

13585 Berlin

Tel.: +49 (0)30 82077618

Fax: +49 (0)30 82077649

Mobil +49 (0)163 88837373

[p.graebe@german-stunt-association.de](mailto:p.graebe@german-stunt-association.de)